



**Liberation
Route
Europe**

27. April 2023

PRESSEINFORMATION

Erstes Treffen alliierter Soldaten an der Elbe bei Lorenzkirch am 25. April 1945: Eröffnung eines Informationspunktes am historischen Ort

Die [Liberation Route Europe](#) ist ein Netzwerk europäischer Erinnerungskultur(en) und eine zertifizierte Kulturroute des Europarats. Die deutsche Sektion der Liberation Route hat sich in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie Weidner, der Unteren Denkmalschutzbehörde Meißen und der Gedenkstätte Zeithain/Stiftung Sächsische Gedenkstätten des historischen Ortes angenommen. Mit Mitteln des Freistaates Sachsens wie auch der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird das historische Gebäude instandgesetzt und damit eine Nutzung für Bildungsarbeit ermöglicht. Als Auftakt wurde am 25. April 2023 eine Informationsstele mit digitaler Verbindung zum Wegenetz europäischer Erinnerungsrouten eingeweiht.

Am Mittag des 25. April setzten amerikanische Soldaten mit einem Kahn von Strehla nach Lorenzkirch über. Vor dem Haus in der Alten Salzstraße 22 gaben sich sowjetische und amerikanische Soldaten erstmals die Hand. Sie taten das als Verbündete in der Anti-Hitler-Koalition, die mit dem „Treffen an der Elbe“ kurz vor ihrem Sieg über das nationalsozialistische Deutschland standen.

Weitere Informationen zu den Ereignissen und beteiligten Personen finden Sie [hier](#). Die Seite „**Treffen an der Elbe in Lorenzkirch am 25. April 1945**“ der Liberation Route Europe, Germany wird noch erweitert und in den kommenden Wochen durch tieferegehende Informationen ergänzt.

Nachfolgend erhalten Sie Bildmaterial vom 25. April 2023 in Torgau und Lorenzkirch.

Bei allen Fotos gilt, dass Sie diese gerne einmalig für die Berichterstattung rund um die Veranstaltung am 25.04.2023 nutzen können. Eine Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet! Eine Weitergabe der Bilder an Dritte ist selbstverständlich ebenfalls untersagt. Bitte nennen Sie Fotografen und Rechteinhaber. Wir stellen Ihnen die Bilder für diesen einmaligen Zweck kostenfrei zur Verfügung.

**Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen und Anfragen zu weiterem Bildmaterial ist
Claudia Sauerstein (+49 (0)30-501 508 56 / sauerstein@museum-karlshorst.de)**



Gedenkveranstaltung am 25. April 2023 in Torgau am Denkmal der Begegnung (Elbstraße) mit dem Oberbürgermeister der Stadt Torgau Henrik Simon und Ministerpräsident des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer (Fotos: Claudia Sauerstein)



Kranzniederlegung bei der Gedenkveranstaltung am 25. April 2023 in Torgau am Denkmal der Begegnung (Elbstraße) mit den Vorstandsmitgliedern der Liberation Route Germany und Jörg Jeromin, Bürgermeister von Strehla (Fotos: Claudia Sauerstein)



Entüllung der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Fotos: Claudia Sauerstein)



Konrad Weidner (l.) und Arkadi Miller (r., Historiker und Mitarbeiter des Museums Berlin-Karlshorst) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Foto: Claudia Sauerstein)



Familie Weidner und Dr. Jörg Morré (Vorstandsmitglied der Liberation Route Germany und Direktor des Museums Berlin-Karlshorst) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Fotos: Claudia Sauerstein)



Konrad Weidner vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Foto: Claudia Sauerstein)



Dr. Jörg Morré (Vorstandsmitglied der Liberation Route Germany und Direktor des Museums Berlin-Karlshorst) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Foto: Claudia Sauerstein)



Dr. Jens Baumann (Beauftragter für vertriebene und Spätaussiedler des Freistaates Sachsen. Zentraler Koordinator für Fragen der Kriegsgräber, Gedenkkultur und verwandte Relikte des Freistaates Sachsen) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Fotos: Claudia Sauerstein)



Arkadi Miller (Historiker und Mitarbeiter des Museums Berlin-Karlshorst) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Foto: Claudia Sauerstein)



Konrad Weidner, Zeitzeugin Christa Müller aus Zeithain und Pierre Weidner (Foto links, hier v.l.n.r.) sowie Arkadi Miller, Dr. Jörg Morré, Konrad Weidner und Christa Müller (v.l.n.r.) vor der Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Fotos: Claudia Sauerstein)



Enthüllte Informationsstele in Lorenzkirch, Alten Salzstraße 22
(Fotos: Claudia Sauerstein)